

BÜNDNIS 90 DIE GRÜNEN

FRAKTION BEZIRKSAUSSCHUSS 17



4.
05/19

Anfrage für die Sitzung des Bezirksausschusses Obergiesing-Fasangarten am 14.05.2019

Sprechen sich LKW-Fahrer*innen bei allgemeinen Verkehrskontrollen ab?

1. Liegen der Stadtverwaltung Erkenntnisse darüber vor, dass LKW-Fahrer*innen sich untereinander informieren, dass im Stadtgebiet München allgemeine Verkehrskontrollen stattfinden?
2. Liegen Zahlen über das LKW-Verkehrsaufkommen an den Tagen vor, an denen die in [1] beschriebenen allgemeinen Verkehrskontrollen durchgeführt wurden? Liegen Zahlen zum LKW-Verkehrsaufkommen an den Tagen vor, an denen keine allgemeinen Verkehrskontrollen durchgeführt wurden? Unterscheidet sich das LKW-Verkehrsaufkommen an Tagen mit allgemeinen Verkehrskontrollen wesentlich von dem an Tagen ohne allgemeine Verkehrskontrollen?
3. Wie hoch ist das Bußgeld bei einem Verstoß gegen das Durchfahrtsverbot?

Begründung:

Vorab bedankt sich der Bezirksausschuss 17 ganz herzlich für die vorbildlich rasche und umfassende Auskunft zu seiner Anfrage bzgl. des LKW-Durchfahrtsverbots in München.

Die genannten Zahlen legen in der Tat nahe, dass das Durchfahrtsverbot nahezu vollständig eingehalten wird. Es ist jedoch möglich, dass an den Tagen, an den allgemeine Verkehrskontrollen stattfinden, LKW-Fahrer*innen sich hierüber gegenseitig via Funk informieren. Dadurch könnten sich die Fahrer*innen, die ansonsten illegalerweise den Weg durch die Stadt gewählt hätten, den Kontrollen entziehen. Daher bittet der Bezirksausschuss 17 abschließend um entsprechende Informationen.

Joachim Lorenz

Philippe Oßwald

Quellen:

[1] <https://www.muenchen-transparent.de/dokumente/5402048>